

Datenschutzerklärung für Twitter (Stand: 15.04.2021)

Allgemeine Hinweise

Das Polizeipräsidium Rostock greift im Rahmen seiner Pressearbeit auf die technische Plattform und die Dienste der Twitter Inc., 1355 Market Street, Suite 900, San Francisco, CA 94103 U.S.A. zurück. Verantwortlich für die Datenverarbeitung von außerhalb der Vereinigten Staaten lebenden Personen ist die Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2 D02 AX07, Irland.

Angaben darüber, welche Daten durch Twitter verarbeitet und zu welchen Zwecken genutzt werden, finden Sie in der Datenschutzerklärung von Twitter: <https://twitter.com/de/privacy> Die Twitter Inc. hat sich den Grundsätzen des EU-US Privacy Shield verpflichtet. Rechtlich ist gegenwärtig nicht abschließend geklärt, ob und inwieweit Twitter seine Dienste im Einklang mit aktuellen europäischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen anbietet.

Wir weisen darauf hin, dass das Polizeipräsidium Rostock keinen Einfluss auf Art und Umfang dieser Datenerhebung und deren weitere Verwendung hat.

Alternativ können Sie sich auch außerhalb von Twitter über die neuesten Fahndungen und Mitteilungen der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern auf <https://www.polizei.mvnet.de/> informieren.

Welche Daten werden erfasst?

Mit der Verwendung von Twitter werden Ihre personenbezogenen Daten von der Twitter Inc. erfasst, übertragen, gespeichert, offengelegt und verwendet und dabei unabhängig von Ihrem Wohnsitz in die Vereinigten Staaten, Irland und jedes andere Land, in dem die Twitter Inc. geschäftlich tätig wird, übertragen und dort gespeichert und genutzt.

Twitter verarbeitet dabei zum einen Ihre freiwillig eingegebenen Daten wie Name und Nutzernamen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder die Kontakte Ihres Adressbuches, wenn Sie dieses hochladen oder synchronisieren. Zum anderen wertet Twitter aber auch die von Ihnen geteilten Inhalte daraufhin aus, an welchen Themen Sie interessiert sind, speichert und verarbeitet vertrauliche Nachrichten, die Sie direkt an andere Nutzer schicken und kann Ihren Standort anhand von GPS-Daten, Informationen zu Drahtlosnetzwerken oder über Ihre IP-Adresse bestimmen, um Ihnen Werbung oder andere Inhalte zukommen zu lassen.

Schließlich erhält Twitter auch Informationen, wenn Sie z.B. Inhalte ansehen, auch wenn Sie keinen Account erstellt haben. Bei diesen sog. „Log-Daten“ kann es sich um die IP-Adresse, den Browsertyp, das Betriebssystem, Informationen zu der zuvor aufgerufenen Website und den von Ihnen aufgerufenen Seiten, Ihrem Standort, Ihrem Mobilfunkanbieter, dem von Ihnen genutzten Endgerät (einschließlich Geräte-ID und Anwendungs-ID), die von Ihnen verwendeten Suchbegriffe und Cookie-Informationen handeln.

Datenmengen minimieren

Möglichkeiten, die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken, haben Sie bei den allgemeinen Einstellungen Ihres Twitter-Kontos sowie unter dem Punkt „Datenschutz und Sicherheit“. Darüber hinaus können Sie bei Mobilgeräten (Smartphones, Tablet-Computer) in den dortigen Einstellmöglichkeiten den Zugriff von Twitter auf Kontakt- und Kalenderdaten, Fotos, Standortdaten etc. beschränken. Dies ist jedoch abhängig vom genutzten Betriebssystem.

Weitere Informationen zu diesen Punkten sind auf den folgenden Twitter-Supportseiten vorhanden:

<https://support.twitter.com/articles/105576#>

<https://help.twitter.com/de/search?q=datenschutz>

Über die Möglichkeit, eigene Daten bei Twitter einsehen zu können, können Sie sich hier informieren: <https://support.twitter.com/articles/20172711#>

Informationen über die von Twitter zu Ihnen gezogenen Rückschlüsse finden Sie hier: https://twitter.com/your_twitter_data

Informationen zu den vorhandenen Personalisierungs- und Datenschutzeinstellmöglichkeiten finden Sie hier (mit weiteren Verweisen):

<https://twitter.com/personalization>

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, über das Twitter-Datenschutzformular oder die Archivianforderungen Informationen anzufordern:

<https://support.twitter.com/forms/privacy>

<https://support.twitter.com/articles/20170320#>

Verarbeitung von Daten durch das Polizeipräsidium Rostock

Auch das Polizeipräsidium Rostock verarbeitet Ihre Daten. Zwar erheben wir selbst keine Daten über unseren Twitter-Account. Die von Ihnen bei Twitter eingegebenen Daten, insbesondere Ihr Nutzernamen und die unter Ihrem Account veröffentlichten Inhalte, werden von uns aber insofern verarbeitet, als wir Ihre Tweets gegebenenfalls re-tweeten oder auf diese antworten oder auch von uns aus Tweets verfassen, die auf Ihren Account verweisen. Die von Ihnen frei bei Twitter veröffentlichten und verbreiteten Daten werden so vom Polizeipräsidium Rostock in sein Angebot einbezogen und seinen Follower zugänglich gemacht.

Bei Fragen zu unserem Informationsangebot können Sie uns unter unten genannten Anschrift erreichen. Ihre Rechte auf Auskunft, Sperrung oder Löschung von Daten können Sie bei unserer betrieblichen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Polizeipräsidium Rostock

Straße der Demokratie 1

18196 Waldeck

Telefon: 038208/888-2040 und -2041

Fax: 038208/888-2006

E-Mail: pressestelle-pp.rostock@polizei.mv-regierung.de

Redaktion:

Sophie Pawelke und RAin Katja Marschall

Pressesprecherinnen des Polizeipräsidiums Rostock

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten über:

Polizeipräsidium Rostock

Datenschutzbeauftragter

Straße der Demokratie 1

18196 Waldeck

E-Mail: datenschutz-pp.rostock@polmv.de